Mit oder ohne dich

Sieh in deinem Aug‘ den Stein, sieh den Dorn dreh‘n in dich rein,
ich werd‘ warten auf dich.

Nur ein Trick, ein Schicksalsschlag, auf dich im Nagelbett ich wart‘,
und ich warte ohne dich, mit oder ohne dich, mit oder ohne dich.

Unter Sturm an Land wir geh’n, alles du gibt’s, ich will mehr seh’n,
und ich warte auf dich, mit oder ohne dich, mit oder ohne dich, aha, kann leben nicht,
mit oder ohne dich.

Und du gibst dich selber hin, und du gibst dich selber hin,
und du gibst, und du gibst, und du gibst dich selber hin.

Meine Hände gefesselt, mein Körper verletzt, sie lässt mich zurück,
mit nichts zu gewinn‘ und nichts bleibt mir noch zu verlier‘n.

Und du gibst dich selber hin, und du gibst dich selber hin,
und du gibst, und du gibst, und du gibst dich selber hin.

Mit oder ohne dich, mit oder ohne dich, oho, kann leben nicht, mit oder ohne dich.

Oh ho ho ho, oh ho ho hoho, oh ho ho ho ho.

Mit oder ohne dich, mit oder ohne dich, aha, kann leben nicht, mit oder ohne dich,
mit oder ohne dich.

Melodie „With Or Without You“ und Text von Adam Clayton, The Edge, Bono, Larry Mullen, bekannt durch U2
Lyrische Übertragung © Heinz Erich Karallus (Dezember 2021) Opus 346 auf http://lürik.de